

Die Marburger SPD

Parteitag am 27. November 2019

Antrag 9	
Antragsteller: 60 plus	Adressat: Unterbezirk, Bezirk Hessen-Nord, Bundesparteitag, Bundestagsfraktion

Kein Renteneintritt mit 70

Der Parteitag möge beschließen:

1 Angesichts der wieder verstärkt in der Öffentlichkeit gestellten Forderung eines
2 Renteneintritts mit 70 Jahren fordert der Parteitag des Stadtverbandes der SPD
3 Marburg die Parteiführung auf, diesen Forderungen entschieden zu widersprechen
4 und eigene konstruktive Vorschläge verstärkt in die öffentliche Diskussion
5 einzubringen. Zudem muss unser Konzept der „Bürgerversicherung“ konkretisiert und
6 weiterentwickelt werden. Die Rente wird nur zukunftssicher und ausreichend, wenn
7 die gesamte Wertschöpfungskette in die Finanzierung einbezogen wird und
8 versicherungsfremde Leistungen durch Steuern finanziert werden. Es geht zunächst
9 darum, unsere eigenen Vorschläge zu entwickeln und nicht gleich die Überlegung
10 „Was ist mit wem durchzusetzen?“ schon in die Konzeption einzuarbeiten.

11
12 Begründung:

13
14 Rente mit 70, diese Forderung der Unternehmer geistert durch die Schlagzeilen.
15 Dabei wird mit dubiosen Zahlen gearbeitet. Darüber hinaus geht man von der
16 aktuellen Struktur der Alterssicherung aus, ohne andere Ideen zu berücksichtigen.
17 Ein Blick zu unseren Nachbarn in Österreich, der Schweiz und den Niederlanden
18 wäre da hilfreich. Die SPD ist dabei auch zu sehr auf die Durchsetzung der
19 Grundrente fixiert, dennoch wäre ein Erfolg an dieser Stelle durchaus ein erster

20 Schritt. Der Verlust der Stimmen der jungen Menschen wird auch durch den Verlust
21 von Glaubwürdigkeit und der Gestaltungskraft unserer Partei mit verursacht. Dadurch
22 geht die Rechnung der politischen Gegner, die Jungen gegen die Alten
23 auszuspielen, auf.